

## Arbeitsklima

# Humor am Arbeitsplatz

Wie sich Humor und verschiedene Humorstile auf die Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern am Arbeitsplatz auswirken, untersuchte Wirtschaftsdoktorandin Marina Pletscher. Bestimmte Humorstile können demnach die Beziehung zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden positiv beeinflussen. Vor allem ein affiliativer (also ein kooperativer und sozial orientierter) und ein selbstaufwertender Humorstil – die als stimmungshhebend gelten – tragen zur Verbesserung des Arbeitsklimas bei. Ein selbstabwertender Humor kann zwar die soziale Distanz verringern, sollte jedoch allenfalls



© Gerd Altmann/Pixabay

sparsam eingesetzt werden. Ein aggressiver Humorstil hingegen wirkt sich negativ auf die Zusammenarbeit aus, unabhängig davon, ob dieser Stil von allen geteilt wird.

Pletscher betont, dass Humor kein Persönlichkeitsmerkmal ist, sondern als Verhaltensmuster bewusst verändert oder weiterentwickelt werden kann. Wenn Vorgesetzte ihren Humorstil reflektieren und anpassen, kann das eine positive Teamdynamik fördern. Ihre Forschung zeigt auch, dass der gezielte Einsatz von Humor nicht nur die Stimmung im Team hebt, sondern zudem die Motivation und Bindung stärkt. Mü ▲

Medienmitteilung der Universität Luzern vom 24. Oktober 2024. Zur Originalpublikation: Pletscher M: (2024). When Humor Works: Impact of Humour Style Similarity on Supervisor-Subordinate Relationship. *Central European Business Review*. 2024; 13(1):43-66. doi: 10.18267/j.cebr.350